Ihre

betrübten auch bes. ich Sie sehr verbinden, wenn Sie sich an Frit zu Frit in meinem Namen bei Ihrer Frau Gemahl erkundigen wollen.

Lassen Sie oder Ihr Gatte, der ich auch bestens grüße, bei meinen Schwestern nachsehen, ob alles in Ordnung, wenn ich Ihnen in Anbetracht der natürlichen verblaßten Umsicht sehr dankbar.

Anbei noch ein ministerieller Erlaß über Ihr Interesse.

Mit besten Grüßen

Ihr

Keller

PS. – Kammer wird Ihnen wohl erzählt haben, daß Fr. Wöbel ein kleines Sprunk d. meinen Kosten in Wöbel für die Mon. an Ihnen ev. Mieten auszuhelfen wohl. In vielen Fall aber frage nie, wo, wann wohin Sie Sache zu dirigieren habe.